

		ΥΠΟΥΡΓΕΙΟ ΠΑΙΔΕΙΑΣ ΔΙΑ ΒΙΟΥ ΜΑΘΗΣΗΣ ΚΑΙ ΘΡΗΣΚΕΥΜΑΤΩΝ <b>ΚΡΑΤΙΚΟ ΠΙΣΤΟΠΟΙΗΤΙΚΟ ΓΛΩΣΣΟΜΑΘΕΙΑΣ</b>	
		Griechisches Ministerium für Bildung, Lebenslanges Lernen und Religionsangelegenheiten <b>Griechisches Staatszertifikat - Deutsch</b>	
<b>NIVEAU</b>	<b>C1</b>	Entspricht dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen	
<b>PHASE</b>	<b>3</b>	Hörverstehen	
		<b>Datum</b>	<b>November 2011</b>
<b>ACHTUNG</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffnen Sie das Prüfungsheft nicht vor Prüfungsbeginn.</li> <li>• Bearbeiten Sie alle Aufgaben.</li> <li>• Übertragen Sie anschließend Ihre Antworten auf den Antwortbogen.</li> <li>• Dauer dieser Prüfungsphase = Dauer der CD.</li> </ul>	

**Aufgabe 1**

Sie hören jetzt einen Radiobeitrag zum Thema „Lampenfieber“. Sie hören den Beitrag **zweimal**, das erste Mal **ganz**, das zweite Mal **in Abschnitten**. Kreuzen Sie beim Hören A, B oder C an. Sie haben nach jedem Hören eine halbe Minute Zeit, um Ihre Antworten zu überprüfen.

Lesen Sie jetzt die Aussagen 1-4. Sie haben dazu eine Minute Zeit.

Hören Sie jetzt den Beitrag.

1. Lampenfieber äußert sich ...  
A ☐ nur psychisch.  
B ☐ psychisch und physisch.  
C ☐ rein körperlich.
2. Lampenfieber stellt sich ... ein.  
A ☐ während des Auftritts  
B ☐ vor der Aufführung  
C ☐ beim Betreten der Bühne
3. Die Idee zur Gründung der Lampenfieber-Ambulanz ...  
A ☐ ergab sich aus Déirdre Mahkorns Kontakt mit Künstlern.  
B ☐ hatte Mahkorn während ihres Studiums.  
C ☐ kam ursprünglich von Mahkorns Freunden.
4. In der ersten Therapiesitzung kommt es Déirdre Mahkorn vor allem darauf an, ...  
A ☐ persönliche Erlebnisse ihrer Patienten zu erfahren.  
B ☐ gemeinsame Erfahrungen auszutauschen.  
C ☐ Daten und Fakten für ihre Studie zu sammeln.

Sie hören den Beitrag jetzt **in Abschnitten**. Lesen Sie jetzt die Aussagen 5 und 6. Sie haben dazu eine halbe Minute Zeit.

Hören Sie jetzt den ersten Abschnitt.

5. Zu Beginn des Beitrags sprechen ...  
A ☐ eine Pianistin und ein Geiger.  
B ☐ eine Geigerin und ein Sänger.  
C ☐ eine Sängerin und ein Pianist.
6. Déirdre Mahkorn ...  
A ☐ ist selbst Musikerin.  
B ☐ hat eine leitende Stelle in einer Klinik.  
C ☐ wollte schon immer Medizin studieren.

Lesen Sie jetzt die Aussagen 7 und 8. Sie haben dazu eine halbe Minute Zeit.

Hören Sie jetzt den zweiten Abschnitt.

7. Musiker mit Lampenfieber ...  
A ☐ hatten bisher überhaupt keine Therapiemöglichkeiten.  
B ☐ wurden bisher von Therapeuten nur ungern behandelt.  
C ☐ fühlten sich bisher von Therapeuten nicht richtig verstanden.
8. Déirdre Mahkorn ...  
A ☐ hat schon über 40 Patienten geheilt.  
B ☐ hat viel Geduld mit ihren Patienten.  
C ☐ ist zuversichtlich, die meisten Patienten heilen zu können.

## Aufgabe 2

Sie hören jetzt einen Radiobeitrag zum Thema „Studium“. Sie hören den Beitrag zweimal, das erste Mal in Abschnitten und das zweite Mal ganz. Entscheiden Sie, ob folgende Aussagen

A. richtig oder B. falsch sind.

Kreuzen Sie beim Hören A oder B an. Sie haben nach jedem Hören eine halbe Minute Zeit, um Ihre Antworten zu überprüfen.

Lesen Sie jetzt die Aussagen 9-13. Sie haben dazu eine Minute Zeit.

Hören Sie jetzt den ersten Abschnitt.

9.	Katja Kupisch hat eine Professorinnenstelle für drei Jahre.	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B
10.	Die Italienisch-Professorin rät ihren Studenten, in Gruppen zu lernen.	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B
11.	Kupisch steht mit ihren Studenten in intensivem Kontakt.	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B
12.	Dameres Zimmermann studiert zurzeit in Brasilien.	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B
13.	An der privaten Uni in Brasilien helfen die Professoren oft auch bei praktischen Fragen.	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B

Lesen Sie jetzt die Aussagen 14-18. Sie haben dazu eine Minute Zeit.

Hören Sie jetzt den zweiten Abschnitt.

14.	Ausländische Studenten benötigen kaum mehr Beratung als deutsche, meint Thomas Eger.	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B
15.	Das Lernverhalten ausländischer Studenten ist stark von ihrer Herkunft geprägt.	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B
16.	In den schriftlichen Arbeiten der Studenten sind keine großen Unterschiede festzustellen.	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B
17.	An der Uni Hamburg ist Egers Institut eine Ausnahme.	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B
18.	Für nicht-europäische Studenten sind dort die Studiengebühren wesentlich höher als für europäische.	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B

Hören Sie jetzt den ganzen Beitrag noch einmal.

### Aufgabe 3

Sie hören jetzt einen Funkspot. Sie hören den Spot zweimal.  
Kreuzen Sie beim Hören A, B oder C an.

Lesen Sie jetzt die Aussagen 19 und 20. Sie haben dazu eine halbe Minute Zeit.  
Hören Sie jetzt den Funkspot.

19. Was ist richtig?
- A ☐ Jens Meyer wäscht die Autos freiwillig.
  - B ☐ Jens Meyer hat eine Wette verloren.
  - C ☐ Autowaschen gehört zu Jens Meyers Job.
20. Das Autohaus Köhler ...
- A ☐ verkauft pro Tag über zehn Autos.
  - B ☐ wäscht Autos als Werbeaktion.
  - C ☐ hält Werbung im Radio für sinnvoll.

Hören Sie jetzt den Funkspot noch einmal. Überprüfen Sie anschließend Ihre Antworten. Sie haben dazu eine halbe Minute Zeit.

### Aufgabe 4

Sie hören jetzt einen Radiobeitrag zum Thema „Trost“. Sie hören den Beitrag zweimal.  
Tragen Sie beim Hören die fehlenden Informationen ein.

Lesen Sie jetzt die Aussagen 21-25. Sie haben dazu eine halbe Minute Zeit.  
Hören Sie jetzt den Beitrag.

21.	Trost versetzt Menschen in eine _____ Stimmung.
22.	Trost brauchen Menschen in jedem _____.
23.	Der kleine Junge _____ sich am Knie.
24.	Die Mutter _____ sich liebevoll um ihren Sohn.
25.	Der Kleine wird mit einem Eis belohnt, weil er so _____ ist.

Hören Sie jetzt den Beitrag noch einmal. Überprüfen Sie anschließend Ihre Antworten.  
Sie haben dazu eine halbe Minute Zeit.

Übertragen Sie jetzt alle Antworten auf den Antwortbogen. Sie haben dazu 5 Minuten Zeit.

Σας υπενθυμίζουμε ότι πρέπει να μεταφέρετε όλες τις απαντήσεις σας  
στο απαντητικό έντυπο.

**ΤΕΛΟΣ ΜΗΝΥΜΑΤΟΣ**